

[3594.]

Erklärung.

Stets gewohnt dem Sortimentshändler unsere Geschäftsverbindung eben so löhnend, als annehm zu machen, müssen wir anderseits bei der Kostspieligkeit unserer illustrierten Unternehmungen und vorzugsweise der fliegenden Blätter, um so mehr darauf sehen, daß wir den uns zukommenden Saldo zur Ostermesse pünktlich und ungeschmälert ausbezahlt erhalten.

Wir erklären deshalb allen verehrlichen Sortimentshandlungen, welche, leider nur in zu großer Anzahl, die Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten gegen uns gänzlich übergangen, daß wir unserm Commissionär, Herrn Wm. Engelmann, heute Auftrag ertheilten, keine neuen Bestellungen mehr auszuliefern und vom 8. Juni an die Fortsetzung der fliegenden Blätter da einzuhalten, wo der Saldo nicht bezahlt ist.

Wir bedauern auf das lebhafteste zu derartigen Maßregeln genöthigt zu sein; jeder Billigdenkende wird es jedoch gerechtfertigt finden, wenn wir dabei consequent und ohne alle Ausnahmen verfahren lassen.

Braun & Schneider aus München.

[3595.]

Berlin, 22./5. 48.

P. P.

Wir haben unsere Zahlungsliste und die Deckung dazu bereits an Herrn A. Frobergger nach Leipzig gesandt, haben aber dabei natürlich um so mehr auf den Eingang unserer eigenen Ausstände gerechnet, als sich dieselben aus Lieferungen von Sortiment beschreiben; sollten wir uns in unserer Voraussetzung geirrt haben, so werden wir im Laufe nächster zwei Monate fernere Zahlungen leisten lassen und zwar in Buchhändlerwährung, und rechnen wir darauf, daß die betheiligten Handlungen ihre Herren Commissionaire zur Annahme derselben bevollmächtigen werden.

Achtungsvoll empfohlen
A. Asher & Comp.

[3596.]

Wien, 18. Mai 1848.

Höfliche Bitte

an alle Herren Verleger, welche an mich Sendungen machten!

P. P.

Mit Bezug auf mein Circulair vom 1. Mai 1847, worin ich die Ehre hatte Ihnen anzuzeigen: „daß ich vom October an mein Sortimentgeschäft auszudehnen, und mit sämtlichen H. H. Kollegen außer Oesterreich in direkte Verbindung zu treten wünsche“ und in Folge dessen Sie mir freundlichst ein Conto

eröffnet, die Disponenden von A. Doll's Enkel überlassen und Novitäten zugesandt haben, wofür ich Ihnen hiermit zugleich meinen Dank sage, erlaube ich mir Sie zu ersuchen, mir gefälligst sofort gestatten zu wollen:

die von Ihnen empfangenen Sendungen in neue Rechnung stellen zu dürfen.

Ich unterstütze diese meine freundliche Bitte mit folgenden Gründen:

- 1) Die Hauptmasse der von mir gewählten Nova kam mir erst im Spätherbst und gegen Neujahr zu, so wie ich
- 2) Die Dispositions-Artikel von A. Doll's Enkel erst nach Einwilligung sämtlicher dabei betheiligten Firmen, also ebenfalls erst im December, übernehmen konnte.
- 3) Schon durch die Pariser Vorgänge gerietten hier — wie wohl überall — die Geschäfte in Stocken, als aber vollends, einige Wochen später, hieselbst und auf mehreren Punkten der Monarchie Unruhen ausbrachen, die sich in ganz neuester Zeit in der bedenklichsten Art wiederholten, hörte fast in allen Zweigen der Gewerbe und des Handels jede Thätigkeit auf. Wie nachtheilig solche Verhältnisse besonders auf den Bücher-Verkehr einwirken mußten, dafür bedarf es wohl keines umständlichen Beweises, um so weniger, als sich mehrere Gegenden Deutschlands in gleicher Lage befinden.

Indem ich nun Ihrer gefälligen Einwilligung und Nachricht entgegensehe, erlaube ich mir Sie gleichzeitig zu verständigen: daß ich da, wo meine Bitte nicht ganz Eingang finden sollte, alles, was von dem in alte Rechnung Erhaltenen wirklich verkauft ist, binnen

vier Monaten, nämlich zur diesj. M.-Messe, zahlen, übrigens aber in künftiger Ostermesse nicht nur ordnungsgemäß remittiren, wo es gestattet wird, disponiren und rein abschließen sondern auch ohne Uebertrag verlässlich und prompt in Leipzig saldiren werde.

Achtungsvoll
Ignaz Kilang,
bürgerl. Buchhändler.

[3597.]

Zur Notiz.

Die mir zukommenden Saldo wird Herr A. G. Liebeskind auch in dieser Messe die Güte haben, in Empfang zu nehmen und darüber zu quittiren.

Berlin, Mai 1848.

Ergebenst
August Hirschwald
Verlagshandlung.

[3598.]

Chemotypie.

Die zur Messe hier anwesenden Herren Verleger erlauben wir uns hierdurch noch besonders auf die im Börsenlocale ausgestellten Proben unserer Arbeiten, namentlich im Fache der

Landkarten,

aufmerksam zu machen, so wie auf die Bilder nach Original-Radirungen von Neureuther, Kautbach, Stralhuber, Poeci, Prof. Richter, Schmolze u. A. Leipzig, Oster-Messe 1848.

G. H. Friedlein's graphische Anstalt,
Tauscher Str. Nr. 10, 3. Etage.
Grimm. Str. Nr. 37, 2. Etage.

[3599.]

Anzeige.

Holzschnitte in jedem Genre werden zu jedem nur annehmbaren Preise in bester und schnellster Ausführung geliefert.

Darauf Reflectirende mögen ihre werthe Adresse in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ang gekommen sind:

Firma.	Name.	Wohnung.
C. Lingnau in Neubrandenburg.	Herr C. Lingnau.	Stadt Rom.
Veit & Co. in Berlin.	= Lehfeldt.	Stadt Hamburg.
Walther'sche Hofbchh. in Dresden.	= Bromme.	Stadt Rom.
J. A. Wohlgenuth in Berlin.	= Wohlgenuth.	Stadt Gottha.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntm. des Börsenvorstandes. — An die Mitglieder des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Neuigl. des deutschen Buchh. — Die Erklärung der fünf	Kopenhagener Buchhändler. — Ostermess-Zahlung. — Notiz. — Todesfall. — Neuigl. d. ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 3552—3599.
Asher & Co. 3595.	Frizsche H. in L. 3582.
Baebeler, J. in C. 3581.	Gaugengial 3555.
Baensch in M. 3566.	Geisler 3563.
Braun & Schneider 3594.	Gerschel 3574.
Craz & G. 3572.	Günther in L. 3587.
Credner & Kl. 3579.	Heberle 3577.
Decker in B. 3564.	Hirschwald 3597.
Friedlein 3598.	Hofmeister in L. 3562. 3567.
	v. Jenisch & Stage'sche B. 3586.
	Jent in S. 3580.
	Kersten 3553.
	Kilang in B. 3596.
	Köbler in L. 3592.
	König in B. 3573.
	Levyjohn 3565.
	Löffler'sche B. 3518.
	Mangelsdorf & Kl. 3590.
	Mayer in A. 3537.
	Mick in M. 3552.
	Müllersche Sort.-B. in C. 3569.
	Müllersche B. in F. 3593.
	Müllers Musik-B. in B. 3559.
	Naech 3591.
	Nicolaische B. in B. 3560.
	Palms Verlagsh. in C. 3561.
	Rabebrand 3576.
	Reuter & St. 3589.
	v. Schröder, A. in B. 3578.
	Sonnenwald's B. 3554.
	Tauschnig, B. 3571.
	Veit & Co. 3570.
	Verlagsbureau in L. 3575.
	Verlag-Compt. in G. 3556.
	Wagnersche B. in F. 3588.
	Wohlgenuth in B. 3568.
	Anonym 3583. 3584. 3585. 3599.

Verantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.